

Einschulung & Schulstart:

Was dein Kind können sollte und wie du es richtig vorbereitest



Die Einschulung ist ein großer Moment im Leben deines Kindes – und auch für dich als Elternteil ein besonderer, bewegender Tag. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt – voller Neugier, Herausforderungen und spannender Erfahrungen.

Damit dieser Tag zu einem schönen und stärkenden Erlebnis wird, lohnt sich eine gute Vorbereitung.

Was braucht dein Kind an diesem Tag wirklich?
Wie kannst du ihm Ängste nehmen und Sicherheit geben?
Und wie gestaltest du diesen Tag so, dass er in guter Erinnerung bleibt – ohne Stress oder Überforderung?

Wissen

Grundlagen für einen
guten Schulstart

Einschulung

Alles rund um den
ersten Schultag

Organisation

Planung und Überblick
für die Vorbereitung

Ausstattung

Was dein Kind für die
Schule braucht

Wichtige Fragen

Was und wer steht
hinter diesem Angebot



Einfach klicken und du kommst
zu den gewünschten Seiten.

Auf unserer Internetseite findest du zu allen Bereichen weiterführende Informationen, praktische Hinweise und passende Übungen. Sie helfen dir, dein Kind gezielt zu unterstützen und die wichtigen Grundlagen spielerisch zu stärken.

Wissen
macht Spaß

www.printonello.com



Mehr Infos und Übungen

Das sollte dein Kind bis zur Einschulung können

[Zur Übersicht](#)

Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo – und das ist völlig in Ordnung. Trotzdem gibt es bestimmte Fähigkeiten, die deinem Kind den Start in den Schulalltag erleichtern.

Dabei geht es nicht nur um Zählen oder die richtige Stifthaltung, sondern auch um Selbstständigkeit, soziale Fähigkeiten und die Freude am Lernen. Diese Übersicht hilft dir dabei, ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Bereiche wichtig sind – und wie du dein Kind spielerisch darauf vorbereiten kannst.



Sprachliche Fähigkeiten

Hier erfährst du, wie Sprache deinem Kind hilft, sich im Unterricht auszudrücken, zuzuhören und aktiv teilzunehmen – und woran du erkennst, ob es sprachlich gut vorbereitet ist.



[Mehr dazu](#)

Soziale Kompetenzen

Diese Seite zeigt, welche sozialen Fähigkeiten deinem Kind den Einstieg in die Klassengemeinschaft erleichtern und wie es sicher im Miteinander handeln kann.



[Mehr dazu](#)

Motorische Fähigkeiten

Hier geht es um Fein- und Grobmotorik – wichtige Grundlagen für Schreiben, Bewegung, Koordination und Konzentration im Schulalltag.



[Mehr dazu](#)

Selbstständigkeit im Alltag

Du erfährst, welche alltäglichen Fähigkeiten deinem Kind helfen, sich im Schulalltag zurechtzufinden und Aufgaben eigenständig zu bewältigen.



[Mehr dazu](#)

Emotionale Reife und Einstellung

Diese Seite beschreibt, wie dein Kind mit neuen Situationen, kleinen Rückschlägen und Herausforderungen umgehen kann – wichtige Voraussetzungen für einen guten Schulstart.



[Mehr dazu](#)

Fachliche Grundlagen

Hier findest du, welche ersten Kenntnisse hilfreich sein können, damit sich dein Kind im Unterricht leichter orientiert – ohne dass Perfektion nötig ist.



[Mehr dazu](#)

Auf unserer Internetseite findest du zu allen Bereichen weiterführende Informationen, praktische Hinweise und passende Übungen. Sie helfen dir, dein Kind gezielt zu unterstützen und die wichtigen Grundlagen spielerisch zu stärken.



[Mehr Infos und Übungen](#)

[Zur Übersicht](#)

Was glaubst du, worüber sich dein Kind an diesem Tag die meisten Gedanken macht?

Nein, es geht nicht ums Lernen.

Vielmehr beschäftigen dein Kind Fragen wie:

- Was wird von mir erwartet?
- Ist jemand hier, den ich kenne?
- Wie muss ich mich verhalten, damit ich kein Außenseiter bin?
- Wie kann ich neue Freunde gewinnen?
- Welche Rolle habe ich in der Klassengemeinschaft?



An diesem Tag erlebt dein Kind eine völlig neue Situation – eine, die mit nichts in seinem bisherigen Leben vergleichbar ist. Diese Gedanken lassen sich nicht vollständig nehmen. Aber du kannst dein Kind dabei unterstützen, sich sicher und angenommen zu fühlen.

Deine Ruhe, dein Vertrauen und dein Zuspruch helfen deinem Kind, diesen großen Schritt mutig zu gehen.

Wissen, was an diesem Tag benötigt wird

Hier erfährst du, was dein Kind am ersten Schultag voraussichtlich braucht und wie ihr beide euch gut vorbereitet. Von wichtigen Dingen im Schulranzen über Kleidung bis zu praktischen Tipps für einen ruhigen und entspannten Start in den Tag.



Den Tag planen

Der Tag der Einschulung

Diese Seite hilft dir, den Einschulungstag bewusst und kindgerecht zu gestalten. Du findest Hinweise zur Begleitung, zur Gestaltung des Tages und zum Umgang mit Feier, Besuch und Erwartungen – damit dein Kind diesen besonderen Moment ruhig, sicher und positiv erlebt.



Der erste Tag

Organisatorisches – Was vor der Einschulung alles zu regeln ist

[Zur Übersicht](#)

Bevor dein Kind seinen ersten Schultag erlebt, gibt es für dich als Elternteil einiges zu organisieren. Dazu gehören die Anmeldung an der Schule, wichtige Untersuchungen, die Wahl passender Betreuungsangebote sowie die Vorbereitung mit den benötigten Materialien.

Viele dieser Schritte sind zeitlich festgelegt – ein guter Überblick hilft dir dabei, nichts zu vergessen und alles rechtzeitig zu erledigen.

Überblick Organisatorisches

- Schulwahl (Grundschule, evtl. alternative Schulformen)
- Schulanmeldung (meist im Herbst des Vorjahres)
- Schulärztliche Untersuchung (Überprüfung der Schulfähigkeit)
- Schnuppertage / Tag der offenen Tür / Elternabend
- Betreuungsmöglichkeiten nach dem Unterricht (OGS, Hort)
- Beschaffung der benötigten Materialien für die Schule



Zeitplan vor der Einschulung

Hier bekommst du einen klaren Überblick über alle wichtigen Schritte im Jahr vor der Einschulung. Von ersten Informationen der Schule über Untersuchungen, Termine bis zu den letzten Wochen vor dem großen Tag. So weißt du, was wann ansteht und kannst alles rechtzeitig und ohne Stress planen.

[i Zum Zeitplan](#)

Tipps für eine stressfreie Organisation

Diese Seite zeigt dir, wie du die Vorbereitung übersichtlich und entspannt gestalten kannst. Mit einfachen Tipps zu Planung, Terminen, und Organisation behältst du den Überblick und bist gut vorbereitet. ersichtlich zu planen und nichts zu vergessen.

[i Organisationstipps](#)

Checklisten für deine Planung

Auf dieser Seite findest du praktische Checklisten für die Vorbereitung auf die Einschulung. Sie helfen dir, Termine, Aufgaben und wichtige Schritte übersichtlich zu planen und nichts zu vergessen.

[i Zu den Checklisten](#)

Ausstattung & Vorbereitung – Was dein Kind zum Schulstart braucht

[Zur Übersicht](#)

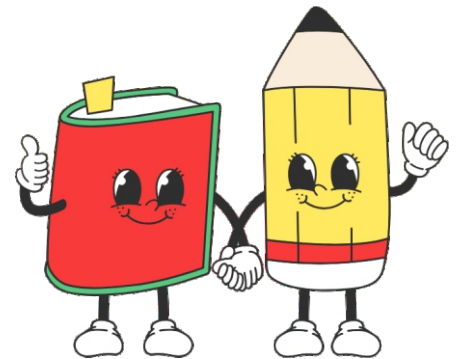
Wenn die Einschulung näher rückt, beginnt die Vorbereitungszeit: Schulranzen, Stifte, Brotdose, Turnbeutel – und natürlich die Schultüte.

Damit dein Kind gut ausgestattet und entspannt in die Schule starten kann, lohnt es sich, frühzeitig mit dem Besorgen der benötigten Dinge zu beginnen – und dein Kind dabei aktiv mit einzubeziehen. Denn wenn es selbst die Schultasche aussuchen darf oder bei der Auswahl der Federtasche mitentscheiden kann, steigt die Vorfreude auf den ersten Schultag ganz automatisch.

Auch praktische Aspekte gehören zur Vorbereitung dazu, etwa das Beschriften von Kleidung und Materialien oder das gemeinsame Üben des Schulwegs. (Schulwegtraining)

Überblick: Ausstattung & Vorbereitung

- Schulranzen & Federmäppchen
- Material und Lernutensilien für die Schulstunden
- Sportzeug, Hausschuhe
- Verpflegung / Brotdose
- Schultüte (kann auch ein gemeinsames Bastelprojekt sein)
- Namensetiketten für Kleidung und Materialien
- Einführung in den Schulweg (ggf. mit Schulwegtraining)



Materiallisten & Empfehlungen der Schule

Hier erfährst du, welche Materialien und Ausstattungen von der Schule vorgegeben werden und worauf du beim Kauf achten solltest. Von Unterrichtsmaterialien über Sportzeug bis zu Brotdosen und Namensetiketten – die Seite hilft dir, alles rechtzeitig und passend vorzubereiten.

[Empfehlungen der Schule](#)

Diese Punkte entscheidest du gemeinsam mit deinem Kind

Hier geht es um alles, was du zusammen mit deinem Kind auswählst und vorbereitest: Schulranzen, Federmäppchen, Schultüte und den Schulweg.

Die Seite zeigt, worauf du achten solltest und wie dein Kind Schritt für Schritt sicher und selbstständig in den Schulstart wächst.

[Eigene Entscheidungen](#)

Zur Übersicht

Wir haben drei Checklisten für deine Planung vorbereitet:

Jahres-Checkliste vor der Einschulung

Enthält alle wichtigen Termine und Aktivitäten im Jahr vor der Einschulung. So behältst du den Überblick und verpasst keine wichtigen Schritte. Die Inhalte sind nach den wichtigsten Planungszeiträumen gegliedert.

Zur Checkliste

Allgemeine Planungs-Checkliste

Für deine individuelle Planung und persönliche Organisation.

Zur Checkliste

Fragen-Checkliste für den Elternabend

Dient als Leitfaden und bietet Platz für deine eigenen Fragen.

Zur Checkliste

Alle Checklisten kannst du einfach ausdrucken.

Mehr Infos auf der Internetseite

Zur Übersicht

Zur Übersicht

Wer steht hinter diesem Angebot

- Feste Abläufe und Zeiträume wurden recherchiert.
- Schulische Mindestanforderungen an Wissen, Fähigkeiten . und soziale Kompetenzen berücksichtigt.
- Erfahrungen vieler Eltern einbezogen.
- Hinweise zum guten Start in die Schule gesammelt.



Hinweise zur Einordnung

- Zeitangaben sind grobe Orientierungswerte.
- Unterschiede je nach Bundesland möglich.
- Einige Punkte beruhen auf Praxiserfahrungen und sind Empfehlungen.

Weitere Angebote

Weitere Informationen und das Lernprogramm Rechnen findest du auf unserer Internetseite. Dort stehen dir auch zusätzliche Spiel- und Lernangebote zur Verfügung, die dein Kind unterstützen.

Außerdem erhältst du wichtige Informationen zu den Themen:

**Wie dein Kind leichter und besser lernt
Sicher und spielerisch die Zahlen und das Rechnen lernen**

Alle Angebote erreichst du über:
www.printonello.com

Navigation

Über die Buttons erreichst du alle Themen direkt.

Kontakt

Für Fragen, Kommentare oder Vorschläge erreichst du uns per E-Mail unter buch@printonello.com

oder über unsere Internetseite:
www.printonello.com

Zur Übersicht

Checkliste Einschulung

1 Jahr vor der Einschulung

Datum



6 bis 12 Monate vor der Einschulung

3 bis 6 Monate vor der Einschulung

Checkliste Einschulung

1 bis 3 Monate vor der Einschulung

Datum



Die letzten Wochen vor der Einschulung

Notizen

Der Elternabend vor der Einschulung

Der erste Elternabend findet meist noch vor den Sommerferien in der Vorschulzeit statt. Manche Schulen organisieren ihn im künftigen Klassenverband, andere in einer größeren Runde mit allen Eltern der kommenden Erstklässler. Dabei lernst du erste andere Eltern kennen und triffst in der Regel auch die zukünftige Klassenlehrkraft und oft die Schulleitung.

Mögliche Fragen zum Elternabend

Unterricht und Organisation

- Wie sieht der Stundenplan in der ersten Klasse aus?
- Welche Fächer werden im ersten Schuljahr unterrichtet?
- Gibt es spezielle Förderangebote oder Förderstunden?
- Werden Hausaufgaben aufgegeben – und wie viel Zeit sollte das Kind dafür einplanen?

Materialien und Ausstattung

- Welche Materialien müssen bis zum Schulstart besorgt werden?
- Gibt es Vorgaben für Schulranzen, Federmäppchen?
- Müssen Hefte und Bücher selbst gekauft werden oder werden sie gestellt?
- Wie sollen Materialien und Kleidung beschriftet werden?
- Bekleidung für den Sportunterricht?
- Was benötigt mein Kind noch?

Tagesablauf und Betreuung

- Wann beginnt und endet der Schultag?
- Gibt es eine Betreuung vor oder nach dem Unterricht (Hort, Ganztag)?
- Wie wird mit Krankmeldungen oder Verspätungen umgegangen?

Pausen und Verpflegung

- Gibt es ein Schulfrühstück oder muss alles mitgebracht werden?
- Gibt es Vorgaben oder Empfehlungen für die Pausenverpflegung?
- Dürfen die Kinder während des Unterrichts trinken?

Lehrer- und Elternkontakt

- Wie kann man die Lehrkraft erreichen?
- Gibt es regelmäßige Elterngespräche oder Sprechstunden?
- Wichtige Termine
- Wie wird über den Lernfortschritt informiert?

Klassengemeinschaft und Regeln

- Gibt es gemeinsame Klassenregeln?
- Wie wird mit Konflikten oder Mobbing umgegangen?
- Werden Klassenfeste oder Ausflüge geplant – und wie können Eltern sich einbringen?

Materiallisten & Empfehlungen der Schule: Das solltest du beachten

Am besten wartest du mit dem Kauf dieser Dinge, bis du die Informationen von der Schule erhalten oder dich dort direkt erkundigt hast.

Materialien und Lernutensilien für den Unterricht

Die meisten Schulen geben kurz vor Schulbeginn eine Materialliste heraus. Darin sind in der Regel Hefte, Schnellhefter, Mappen, Kleber, Schere oder Pinsel aufgeführt – oft mit konkreten Vorgaben zu Formaten oder Farben.

Es ist sinnvoll, diese Dinge rechtzeitig zu besorgen, da viele Geschäfte vor der Einschulung spezielle Aktionen oder Sets anbieten. Großeinkäufe in letzter Minute solltest du vermeiden, denn beliebte Produkte sind schnell vergriffen.



Sportzeug und Hausschuhe

Für den Sportunterricht benötigt dein Kind bequeme Kleidung, Sportschuhe mit heller Sohle und eine geeignete Sporttasche. Zusätzlich bitten viele Schulen um Hallenschuhe oder Hausschuhe für den Klassenraum. Achte dabei auf rutschfeste Sohlen und einen angenehmen Tragekomfort.

Verpflegung und Brotdosen

In vielen Schulen wird das Frühstück von zu Hause mitgebracht. Auslaufsichere Brotdosen sind dafür ideal, denn sie halten das Essen frisch und die Schultasche sauber. Auch das Trinken ist wichtig: Im Unterricht ist es oft nur eingeschränkt erlaubt, und in den Pausen wird es leicht vergessen. Dabei ist ausreichendes Trinken entscheidend für Konzentration und Leistungsfähigkeit. Eine robuste, dichte Trinkflasche – am besten gefüllt mit Wasser oder ungesüßtem Tee – gehört deshalb zur Grundausrüstung.

Namensetiketten für Kleidung und Materialien

Gerade in den ersten Wochen geht schnell einmal etwas verloren. Wenn Kleidung, Stifte, Brotdosen oder Turnbeutel beschriftet sind, lassen sich Verwechslungen vermeiden. Besonders praktisch sind fertige Namensetiketten zum Aufkleben oder Aufbügeln – sie sind langlebig und schnell angebracht.

Diese Punkte entscheidest du, zusammen mit deinem Kind

Schulranzen und Federmäppchen

Viele Kinder freuen sich darauf, ihren Schulranzen selbst auszusuchen – und das ist auch gut so.

Achte dabei auf eine gute Passform, ergonomische Trageeigenschaften und ausreichend Reflektoren für die Sicherheit im Straßenverkehr.

Ein passendes Federmäppchen gehört ebenfalls zur Grundausstattung.

Ideal ist es, wenn bereits Bleistifte, Buntstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal und alles enthalten ist, was auf der Materialliste steht.

Ein guter Tipp: Lass dein Kind beim Packen mithelfen. Das stärkt die Selbstständigkeit und hilft dabei, den Überblick zu behalten.

Die Schultüte – ein ganz besonderer Moment

Die Schultüte ist für viele Kinder das Highlight des ersten Schultags. Ob gekauft oder selbst gebastelt – wichtig ist, dass sie zum Kind passt und Freude macht.

Gefüllt wird sie meist mit kleinen Geschenken, etwas Süßem, Schulmaterialien oder einer persönlichen Überraschung.

Wenn ihr die Schultüte selbst gestalten möchtet, plant rechtzeitig Zeit zum Basteln ein.

Das macht nicht nur Spaß, sondern schafft auch schöne gemeinsame Erinnerungen.



Den Schulweg einüben

Nimm dir Zeit, den Schulweg gemeinsam mit deinem Kind zu üben. Geht den Weg mehrmals zusammen ab – am besten zu der Uhrzeit, zu der es später auch losgehen wird. Sprecht dabei über mögliche Gefahrenstellen, das richtige Verhalten an Ampeln und das sichere Überqueren der Straße.

Manche Schulen oder örtliche Verkehrswachten bieten zusätzlich ein Schulwegtraining an. Es lohnt sich, sich vor Ort zu informieren – das gibt deinem Kind noch mehr Sicherheit.

Etwa 1 Jahr vor der Einschulung

Je nach Wohnbezirk wird deinem Kind eine Grundschule zugewiesen – eine freie Schulwahl gibt es dabei oft nicht. In dieser Zeit erhältst du in der Regel erste Informationen von der zukünftigen Schule, etwa zu wichtigen Terminen, benötigten Unterlagen und ersten Ansprechpartnern.

Falls du keine Post bekommst, solltest du rechtzeitig bei den zuständigen Behörden nachfragen. Auch Termine wie die Einschulungsbestätigung, ein erster Elternabend oder ein Kennenlerntag für dein Kind werden meist in diesem Zeitraum angekündigt. So kannst du frühzeitig planen. In unseren Checklisten findest du alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

6 bis 12 Monate vor der Einschulung

Die Einschulungsuntersuchung ist verpflichtend und findet meist in diesem Zeitraum statt. Sollten dabei Förderbedarfe festgestellt werden, bleibt noch ausreichend Zeit, dein Kind gezielt zu unterstützen.

Auch die Nachmittagsbetreuung sollte jetzt geplant werden. Nicht jede Schule bietet entsprechende Angebote an, und die verfügbaren Plätze sind oft begrenzt.

3 bis 6 Monate vor der Einschulung

Kennst du bereits alle wichtigen Termine rund um den Schulstart? Wenn nicht, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um dich bei der Schule oder den zuständigen Stellen zu erkundigen. Wurde bei der Einschulungsuntersuchung ein Förderbedarf festgestellt, kannst du in dieser Phase gezielt passende Unterstützung organisieren.

1 bis 3 Monate vor der Einschulung

In diesem Zeitraum finden häufig der Elternabend sowie ein Kennenlerntag für dein Kind statt. In der Checkliste zur Einschulung findest du außerdem die wichtigsten Fragen, die du beim Elternabend stellen kannst.

Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt, um alles zu besorgen, was dein Kind zum Schulstart benötigt. So bleibt in den letzten Wochen vor der Einschulung mehr Ruhe für euch.

Die meisten Schulen informieren dich darüber, welche Materialien für den Unterricht gebraucht werden – zum Beispiel Sportsachen, Hausschuhe oder Brotdosen. Hinweise zum Beschriften der Materialien erhältst du in der Regel ebenfalls direkt von der Schule. Bei Dingen wie Schulranzen, Schultüte oder Federmäppchen entscheidet ihr selbst. Das ist eine schöne Gelegenheit, dein Kind spielerisch neugierig auf die Schule zu machen.

Die letzten Wochen vor der Einschulung

Jetzt geht es vor allem um dein Kind – und darum, wie ihr den ersten Schultag gemeinsam erlebt. Rituale, Gespräche und gemeinsame Vorbereitungen helfen dabei, Vorfreude aufzubauen und mögliche Unsicherheiten abzubauen.

Wenn ihr den Schulweg frühzeitig übt, ist das eine gute Gelegenheit, dein Kind behutsam auf das kommende Ereignis einzustimmen und ihm Sicherheit zu geben.



Tipps für eine stressfreie Organisation

1. Behalte den Überblick mit einer Checkliste

Notiere dir alle anstehenden Schritte mit einem ungefähren Zeitpunkt. So kannst du nach und nach alles abhaken, was erledigt ist – das verschafft dir Überblick und ein gutes Gefühl.

2. Trage alle Termine in deinen Kalender ein

Egal, ob du einen Papierkalender oder eine App auf dem Handy nutzt: Wenn du alle Termine direkt einträgst, weißt du immer genau, wann was zu tun ist. So gerät nichts in Vergessenheit.

3. Starte frühzeitig – und plane mit Pufferzeiten

Versuche, wichtige Dinge nicht auf den letzten Drücker zu erledigen. Viele Aufgaben lassen sich schon Wochen oder Monate im Voraus angehen – das entspannt ungemein.

4. Erledige „Papierkram“ direkt, wenn er kommt

Wenn Post von der Schule oder dem Gesundheitsamt kommt: Trag die Termine sofort ein und fülle nötige Formulare möglichst zeitnah aus. So vermeidest du unnötigen Stress und vergisst nichts.



5. Austausch mit anderen Eltern kann helfen

Sprich mit anderen Eltern aus dem Kindergarten oder deinem Umfeld. Oft bekommst du hilfreiche Tipps oder wirst auf Dinge aufmerksam, die du selbst vielleicht übersehen hättest.

6. Plane feste Zeiten für die Vorbereitung ein

Reserviere dir bewusst kleine Zeitfenster – zum Beispiel ein Wochenende für den Ranzenkauf oder einen Nachmittag fürs Basteln der Schultüte. Das macht die Vorbereitung entspannter und zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis.

7. Beziehe dein Kind aktiv mit ein

Lass dein Kind bei bestimmten Entscheidungen mitmachen – etwa beim Auswählen des Schulranzens oder der Materialien. Das stärkt die Vorfreude und bindet es positiv in die Vorbereitung ein.

8. Bleib gelassen, wenn nicht alles perfekt läuft

Nicht alles muss bis ins letzte Detail durchgeplant oder sofort erledigt sein. Wenn mal etwas liegen bleibt oder später kommt, ist das völlig in Ordnung. Am wichtigsten ist: Dein Kind spürt, dass du gelassen, zugewandt und positiv bleibst.

Tipps für eine stressfreie Organisation

Wissen, was an diesem Tag benötigt wird

Braucht dein Kind bereits Hausschuhe? Wird es etwas essen oder trinken? Oder werden vielleicht schon das Federmäppchen oder ein Malblock benötigt? Viele Eltern stellen sich diese Fragen – und das völlig zu Recht. Denn für den ersten Schultag gibt es keinen festen Ablauf. In manchen Klassen wird gemeinsam gesungen oder ein Bild gemalt, in anderen wird vielleicht schon gefrühstückt oder ein erster kleiner „Unterricht“ erlebt. Jede Schule und jede Klasse gestaltet diesen Tag ein wenig anders. Wenn du den genauen Ablauf nicht kennst, ist es besser, lieber etwas mehr einzupacken. Ein paar Stifte, ein Malblock, Hausschuhe, eine Brotdose und eine Trinkflasche – damit seid ihr in der Regel gut vorbereitet. Findet das Frühstück am ersten Tag doch gemeinsam statt, kann eine fehlende Brotdose für dein Kind sehr enttäuschend sein. Dann lieber vorbereitet sein – das gibt deinem Kind Sicherheit und auch dir ein gutes Gefühl.

Was meist gebraucht wird:

- Der Schulranzen (auch wenn er am ersten Tag meist noch ziemlich leer ist)
- Die Schultüte
- Ein Elternbrief mit Hinweisen der Schule (Uhrzeit, Treffpunkt, Materialien etc.)
- Ein kleiner Snack und ein Getränk, wenn erlaubt
- Bequeme Kleidung

Tipp: Schau rechtzeitig in die Info-Post der Schule oder frag bei Unsicherheit nach.

Wichtige Abläufe im Voraus planen

Es beginnt schon beim Aufstehen. Stelle den Wecker so früh, dass der Morgen ruhig und entspannt verlaufen kann.

Ein guter Tipp: Sei selbst bereits komplett angezogen und fertig, bevor du dein Kind weckst. So kannst du dich ganz auf dein Kind konzentrieren, ihm helfen und Sicherheit geben. Bedenke außerdem, dass an diesem Tag viele Eltern ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Parkplätze an der Schule und in der näheren Umgebung sind daher oft schnell belegt. Fahre am besten 20 bis 30 Minuten früher los, damit ihr ohne Zeitdruck ankommt. Auch im Klassenraum lohnt es sich, früh da zu sein: Die besten Plätze sind meist schnell vergeben. Wenn ihr etwas früher ankommt, habt ihr in der Regel noch freie Auswahl und könnt euch in Ruhe einrichten.

Die richtige Kleidung am Einschulungstag

Etwa 70 bis 80 % der Kinder und Erwachsenen kommen am Einschulungstag in ganz normaler Alltagskleidung. Besonders festliche oder außergewöhnliche Outfits fallen eher auf.

Viele Kinder möchten an diesem Tag jedoch nicht herausstechen – deshalb ist ein bequemes, gewohntes Outfit oft die beste Wahl. Tipp: Frag dein Kind, was es an diesem Tag am liebsten anziehen möchte, und legt die Kleidung bereits am Abend vorher gemeinsam bereit. Das gibt Sicherheit, beruhigt und spart am Morgen wertvolle Zeit.



Zurück

Tag der Einschulung

Sollen Verwandte oder Freunde dabei sein?

Die Einschulung ist ein besonderer Moment im Leben deines Kindes, und viele Familien möchten diesen Tag gemeinsam feiern. Für manche Kinder können jedoch zu viel Trubel, Aufmerksamkeit und Besuch schnell überfordernd sein. Deshalb ist es wichtig, dass du – besonders am Vorabend, am Morgen und während der Einschulung – ganz für dein Kind da bist. Nicht als Gastgeberin oder Organisatorin, sondern als sicherer Anker.



Auch bei der Begleitung gilt: Weniger ist oft mehr. Ein oder zwei vertraute Begleitpersonen sind für die meisten Kinder völlig ausreichend und geben Sicherheit, ohne zu überfordern. Sprich im Vorfeld offen mit allen, die bei der Einschulung dabei sein möchten, darüber, was für dein Kind wichtig ist – und dass dieser Tag in erster Linie ihm gehört.

Auf Übernachtungsgäste solltest du möglichst verzichten. Sie lenken nicht nur dich ab, sondern nehmen dir auch die Zeit und Ruhe, die dein Kind an diesem Tag besonders braucht.

Mit einer ehrlichen und liebevollen Erklärung werden Familie und Freunde dafür in der Regel großes Verständnis haben.

Eine kleine Einschulungsfeier im Anschluss – ja oder nein?

Viele Familien feiern nach der Einschulung mit Kaffee und Kuchen, einem gemeinsamen Essen oder einem kleinen Ausflug. Das kann schön sein – muss es aber nicht.

Für dein Kind ist die Einschulung ein sehr einschneidendes Erlebnis. Viele neue Eindrücke prasseln auf es ein. Häufig sind Kinder danach müde, erschöpft oder überfordert und brauchen erst einmal Zeit für sich, um alles zu verarbeiten. Das spricht eher gegen eine größere Feier direkt im Anschluss. Oft freut sich dein Kind mehr über etwas Vertrautes – zum Beispiel sein Lieblingsessen oder ein Eis – als über zusätzlichen Trubel.

Tipp: Zwei Ideen von Eltern haben mir besonders gut gefallen:

Eine Mutter hat ein Fotobuch mit Bildern von der Geburt bis zur Einschulung gestaltet. Zu Hause angekommen hat sie es ihrem Kind mit den Worten überreicht: „Schau mal, das alles hast du in deinem Leben schon erlebt.“ Das Kind war begeistert.

Eine andere Familie hat die Einschulungsfeier bewusst auf das darauffolgende Wochenende verlegt. So konnte sich das Kind zunächst in der Schule einleben und hatte bei der Feier bereits viel zu erzählen.



Wie du diesen besonderen Tag gestaltest, ist natürlich deine Entscheidung. Am wichtigsten ist, dass die Bedürfnisse deines Kindes im Mittelpunkt stehen.

Das sollte dein Kind bis zur Einschulung können

Sprachliche Fähigkeiten

Worum geht es?

Sprache ist das wichtigste Mittel zur Verständigung – und in der Schule unverzichtbar. Dein Kind braucht sie, um Anweisungen zu verstehen, Fragen zu stellen, Geschichten zu erzählen oder auch Konflikte zu lösen. Eine sichere sprachliche Ausdrucksfähigkeit hilft ihm, sich in der Klassengemeinschaft zurechtzufinden und aktiv am Unterricht teilzunehmen.



Woran erkennst du, dass dein Kind sprachlich bereit ist?

Dein Kind spricht in ganzen, gut verständlichen Sätzen. Es kann Erlebnisse erzählen – zum Beispiel, was es im Kindergarten gemacht hat. Es versteht Fragen und stellt auch selbst welche. Außerdem kann es aufmerksam zuhören, etwa bei einer vorgelesenen Geschichte.

Wie kannst du es fördern?

Gib deinem Kind Zeit zum Erzählen – und hör aufmerksam zu. Stell offene Fragen wie: „Was meinst du?“ oder „Wie war das für dich?“ So regst du es zum Weiterdenken an. Ermutige dein Kind, sich auch in Gesprächen mit anderen einzubringen – ob zu Hause, im Alltag oder im Spiel mit Gleichaltrigen.

Soziale Kompetenzen

Worum geht's?

Der Schulalltag findet fast immer in der Gruppe statt. Rücksicht nehmen, sich einfügen, Hilfe holen oder anderen helfen – all das sind wichtige soziale Fähigkeiten, die deinem Kind den Einstieg in die Klassengemeinschaft erleichtern. Kinder, die sich im Miteinander sicher fühlen, finden schneller Anschluss und erleben Schule als positiven Ort.



Woran erkennst du gute soziale Fähigkeiten?

Dein Kind kann mit anderen Kindern spielen, ohne dass es ständig zu Streit kommt. Es ist in der Lage, um Hilfe zu bitten, wenn es alleine nicht weiterkommt. Es hält sich an Regeln, sei es beim Spielen oder bei gemeinsamen Aufgaben, und kann anderen etwas erklären oder selbst Unterstützung anbieten.

Wie kannst du es fördern?

Sorge dafür, dass dein Kind regelmäßig Kontakt zu anderen Kindern hat – beim Spielen, im Verein oder auf dem Spielplatz. Rollenspiele helfen dabei, bestimmte Situationen zu üben, etwa: „Was sagst du, wenn du Hilfe brauchst?“ Gemeinsame Aufgaben oder kooperative Spiele fördern Teamfähigkeit. Und wenn es mal zu Konflikten kommt, hilf deinem Kind, diese in Worte zu fassen, statt sofort einzugreifen. So lernt es, Herausforderungen im sozialen Miteinander selbst zu lösen.

Das sollte dein Kind bis zur Einschulung können

Motorik (Fein- und Grobmotorik)

Worum geht's?

Feinmotorik braucht dein Kind zum Beispiel beim Schreiben, Malen oder Schneiden. Grobmotorik ist wichtig für Bewegung, Gleichgewicht und Koordination – etwa beim Rennen, Balancieren oder Ballspielen. Beides spielt eine zentrale Rolle im Schulalltag, denn es beeinflusst nicht nur die körperliche Sicherheit, sondern auch die Konzentration und Selbstständigkeit.



Woran erkennst du, dass dein Kind gut motorisch vorbereitet ist?

Dein Kind kann mit einem Stift oder Pinsel malen, Linien nachfahren oder Figuren ausmalen. Es benutzt eine Kinderschere sicher und selbstständig. Beim Rennen, Hüpfen, Balancieren oder Ballfangen bewegt es sich sicher. Außerdem kennt es einfache Bewegungsregeln wie „erst laufen, dann werfen“ und setzt diese um.

Wie kannst du es fördern?

Stelle deinem Kind regelmäßig Bastel- und Malsachen zur Verfügung, um die Feinmotorik zu stärken. Integriere Bewegung spielerisch in den Alltag – durch Spiele wie „Himmel und Hölle“, Balancierübungen, Klettern oder Ballspiele. Auch im Haushalt kann dein Kind mithelfen: etwa beim Tischdecken, beim Schließen von Knöpfen oder dem Umgang mit Reißverschlüssen. So förderst du seine motorischen Fähigkeiten ganz nebenbei – und mit Freude.

Selbstständigkeit im Alltag

Worum geht's?

In der Schule kann nicht alles von der Lehrkraft übernommen werden. Kinder sollen möglichst selbstständig handeln können – im Unterricht, in Pausen und im Schulalltag. Dazu gehört nicht nur das Lernen, sondern auch der Umgang mit Kleidung, Materialien und kleinen Aufgaben.



Woran erkennst du Selbstständigkeit?

Dein Kind zieht sich selbstständig an und aus, geht allein zur Toilette und wäscht sich danach die Hände. Es erkennt seine eigenen Sachen wieder, zum Beispiel die Jacke, Brotdose oder Trinkflasche. Es kennt seinen vollständigen Namen – und idealerweise auch seine Adresse, was in Notfällen hilfreich sein kann.

Wie kannst du es fördern?

Gib deinem Kind Zeit für eigene Versuche – auch wenn es länger dauert oder mal nicht klappt. Lass es seine Tasche, Kleidung oder Materialien selbst packen. Übt gemeinsam den Umgang mit Knöpfen, Reißverschlüssen und dem Zubinden von Schuhen. Auch Name und Adresse lassen sich spielerisch einprägen – zum Beispiel in einem Lied, einem Spiel oder durch regelmäßiges Wiederholen im Alltag.

Das sollte dein Kind bis zur Einschulung können

Einstellungen und emotionale Reife

Worum geht's?

In der Schule kann nicht alles von der Lehrkraft übernommen werden. Kinder sollen zunehmend selbstständig agieren, mit Herausforderungen umgehen und eigene Lösungswege finden. Dafür braucht es emotionale Reife – also die Fähigkeit, mit eigenen Gefühlen, Rückschlägen und neuen Situationen umzugehen.



Woran erkennst du emotionale Reife?

Dein Kind ist bereit, Neues auszuprobieren – auch wenn nicht alles sofort gelingt. Es kann mit kleinen Enttäuschungen umgehen, zum Beispiel wenn etwas nicht auf Anhieb klappt. Es ist in der Lage, sich für eine gewisse Zeit von dir zu lösen, etwa beim Spielen in der Kita. Und es freut sich auf neue Erfahrungen – zum Beispiel auf die Schule und das Lernen.

Wie kannst du es fördern?

Vermittle deinem Kind, dass Fehler zum Lernen dazugehören und niemand alles sofort können muss. Lobe seine Anstrengung, nicht nur das Ergebnis. Sprecht gemeinsam über Gefühle und benenne sie – so lernt dein Kind, mit ihnen umzugehen. Lass es auch mal warten oder eine kleine Aufgabe eigenständig lösen. Das stärkt Selbstvertrauen, Geduld und Problemlösefähigkeit – wichtige Grundlagen für einen guten Schulstart.

Fachliche Grundlagen

Worum geht's?

Bestimmte Grundkenntnisse helfen deinem Kind, sich im Unterricht zurechtzufinden – sie sind aber keine Voraussetzung für die Einschulung. Viel wichtiger sind Interesse, Neugier und erste spielerische Erfahrungen mit Sprache, Zahlen und Alltagswissen.



Was ist hilfreich – aber kein Muss?

Dein Kind sollte Farben und Formen erkennen können, bis zehn zählen und einfache Mengen einschätzen. Auch den eigenen Namen in Druckbuchstaben zu schreiben, sicher mit Stiften, Pinseln oder einer Schere umzugehen und erste Regeln im Straßenverkehr zu kennen, kann hilfreich sein. Ebenso nützlich sind einfache Alltagskenntnisse, etwa zu den Jahreszeiten, Körperteilen oder Tagesabläufen. All das erleichtert den Einstieg – aber nichts davon muss perfekt sitzen.

Wie kannst du es fördern?

Zähle gemeinsam mit deinem Kind – beim Tischdecken, Treppensteigen oder Einkaufen. Bastelt, malt und schneidet regelmäßig zusammen. Lass dein Kind seinen Namen auf Bilder schreiben oder kleine Zettel gestalten. Erkläre Dinge kindgerecht: Warum im Herbst die Blätter fallen oder was die Ampel bedeutet. Spiele wie „Ich sehe was, was du nicht siehst“, Zuordnungs- und Suchspiele oder einfache Zahlenrätsel eignen sich wunderbar, um Wissen spielerisch zu entdecken und zu festigen.